

Zur künftigen Zusammenarbeit zwischen Japan und Deutschland

Am 30. April 2014 stimmten Premierminister Shinzo Abe und Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel bei ihrer Zusammenkunft in Berlin darin überein, dass dem bilateralen Dialog und dem Austausch insbesondere mit Blick auf die nachfolgend angeführten Punkte große Bedeutung zukommt. Es wurde vereinbart, diesbezüglich mögliche konkrete Schritte für eine Zusammenarbeit voranzutreiben.

I. Förderung des Dialogs zur Sicherheitspolitik

- Ausbau des sicherheitspolitischen Dialogs als Beitrag zu Frieden und Stabilität der internationalen Gemeinschaft
 - japanisch-deutsche Konsultationen auf Regierungschef- und Ministerebene in diesem Jahr
 - Veranstaltung eines regelmäßigen Dialogs zur Sicherheitspolitik auf Regierungsebene und im zivilen Sektor
 - Förderung eines intensiven Informationsaustausches und Dialogs im Bereich Exportkontrolle
- Ausbau des Dialogs und der Zusammenarbeit bei der nuklearen Abrüstung und Nichtverbreitung
 - Beitrag zum Erfolg der NPT-Überprüfungskonferenz 2015 im Rahmen der Non-Proliferation and Disarmament Initiative (NPTI)
- Förderung des Informationsaustausches und der Zusammenarbeit vor Ort in den Regionen, in die Japan und Deutschland gemeinsam Truppen entsenden (vor der Küste Somalias bzw. im Golf von Aden, Südsudan u.a.)

II. Bereich Wirtschaft und Gesellschaft

1. Engagement im Bereich Global Governance und Global Agenda

- Zusammenwirken als G8-Vorsitzende im nächsten Jahr (Deutschland) bzw. im übernächsten Jahr (Japan)
- Kooperation bei der Förderung der Reform des VN-Sicherheitsrats mit Blick auf 2015
- Zusammenarbeit bei der Post-2015-Entwicklungsagenda
- Kooperation beim Erzielen einer Übereinkunft über ein Post-2020-Klimaschutzabkommen auf der COP 21 (2015 in Paris)
- Ausbau des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen Japan und Deutschland in Bezug auf die Hilfe für Afrika

2. Beitrag für die Weltwirtschaft durch die Abenomics

- weitere Förderung der Verhandlungen für den raschen Abschluss eines Wirtschaftspartnerschaftsabkommens (EPA) zwischen Japan und der EU
- Ausbau des bilateralen Dialogs in Bezug auf die Unterstützung und Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen
- Förderung des Dialogs und der Kooperation im Bereich Energie einschließlich erneuerbarer Energien

3. Gemeinsame Aufgaben Japans und Deutschlands

- Zusammenwirken beim Engagement zur Förderung ländlicher Regionen sowie von Agrar- und Fischereikommunen
- Kooperation bei den Systemen und Maßnahmen im Bereich Soziale Sicherheit mit Blick auf den demografischen Wandel
- Zusammenarbeit für eine Stärkung der Rolle der Frauen (Ausbau der Potentiale)

III. Regionale Situation

- Ausbau des Zusammenwirkens Japans und Deutschlands in Bezug auf die Lage in der Ukraine
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Japan und Deutschland in Bezug auf die Situation in Ostasien
- Ausbau der bilateralen Kooperation in Bezug auf das nordkoreanische Nuklearprogramm

IV. Personeller und intellektueller Austausch

1. Förderung des Personen- und Sportaustausches

- Ausbau des Jugendaustausches und des intellektuellen Austausches
- Förderung des Austausches zwischen Nachwuchsforschern
- Förderung des Austausches zwischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Förderung des Austausches auf kommunaler Ebene einschließlich des Austausches im Rahmen von Städtepartnerschaften
- Steigerung der Zahl der Touristen aus Japan und Deutschland im jeweils anderen Land
- Förderung des Sportaustausches

2. Intensivierung des intellektuellen Austausches

- Ausbau der Aktivitäten des Japanisch-Deutschen Zentrums Berlin
- Intensivierung des Deutsch-Japanischen Forums
- begleitende Förderung des Austausches zwischen Think Tanks